

<b>STELLUNGNAHME zur Anfrage</b>  Stadträtin Doris Baitinger (SPD) Stadträtin Elke Ernemann (SPD)  vom: 31.03.2008 eingegangen: 02.04.2008	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:  Verantwortlich:	<b>Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>06.05.2008</b> <b>1393</b> <b>25</b> <b>öffentlich</b> <b>Dez. 3</b>
<b>Ausfall von Musikunterricht an Karlsruher Schulen</b>		

### **Gibt es an Karlsruher Grundschulen einen Ausfall beim Musikunterricht?**

Das Fach Musik ist in der Grundschule in den Fächverbund MeNuK (Mensch, Natur und Kultur) integriert. Ausfälle sind nur dann zu verzeichnen, wenn die betreffende Lehrkraft erkrankt und eventuell kein Ersatz gestellt werden kann.

Bei längeren, krankheitsbedingten Ausfällen wird der Unterricht in der Regel nach Rückkehr der Lehrkraft verstärkt über projekthaftes Arbeiten ausgeglichen oder im Rahmen der Kontingentstundentafel in den weiteren Schuljahren kompensiert.

### **Wenn ja, wie hoch ist der Ausfall zu beziffern?**

Um diese Frage beantworten zu können, hat das Staatliche Schulamt für die Stadt Karlsruhe bei den hiesigen Grund-, Grund- und Hauptschulen eine Umfrage durchgeführt. Danach ist im Grundschulbereich kein Musikunterricht ausgefallen. Lediglich im AG-Bereich ist in ganz wenigen Einzelfällen Musikunterricht ausgefallen.

### **Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung, die Situation zu verbessern?**

Im Rahmen des dualen Schulsystems ist das Land für den Unterricht, die Stadt für den sächlichen Bereich zuständig. Stand heute haben die Städte deshalb so gut wie keine Möglichkeit, auf den Unterricht Einfluss zu nehmen.

Dank der finanziellen Unterstützung durch die Stadt finden in Karlsruhe Kooperationen zwischen Kulturschaffenden und Schulen statt. Im Rahmen dieser Projektarbeit gibt es auch unterschiedliche musikalische Angebote. Hierbei handelt es sich allerdings nicht um Unterrichtersatz, sondern lediglich um ergänzende Angebote.